

## **Protokolleintrag vom 27.09.2006**

**2004/305**

**Postulat von Ruth Anhorn (SVP) vom 9.6.2004:  
Schrebergärten, Verzicht auf öffentlichen Zugang**

Ruth Anhorn (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2985/2004).

Der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes erklärt namens des Stadtrates das Postulat nicht zur Prüfung entgegenezunehmen.

Dr. Thomas Kappeler (CVP) beantragt den Text mit dem Passus „Ausgenommen sind im kommunalen Verkehrsplan eingetragene Verbindungswege“ zu ergänzen. Ruth Anhorn (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das Postulat wird mit 60 gegen 28 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie darauf verzichtet werden kann, dass die Schrebergärten des Vereins für Familiengärten Zürich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ausgenommen sind im kommunalen Verkehrsplan eingetragene Verbindungswege.

Mitteilung an den Stadtrat.